Verwaltungsgemeinschaft Syrgenstein, Ringstraße 35, 89428 Syrgenstein Bitte per E-Mail zurückschicken an: witt@syrgenstein.de

| _ | | lusses an die Wasserversorgung age (siehe Seite 2) |
|--|---|---|
| 1. Antrag auf Erstellung | g eines Anschlusses | s an die Wasserversorgung |
| Hiermit beantrage(n) ich/w meines/unseres Grundstüc | | Bedingungen der Gemeinde den Anschluss orgungsnetz |
| im Ortsbereich: | | Straße: |
| Fl.Nr.: | Gemarkung: | |
| Antragsteller | | |
| Name | Vorname | Telefon (tagsüber) |
| Wohnort | | Straße |
| Termine | | |
| Der Bauwasseranschluss v | vird ab | benötigt. |
| Der Hausanschluss wird bi | s ca | benötigt. |
| Grundstücksanschluss | | |
| tungsanschluss einschließ legung und des Einsander aushub und die Verfüllung | lich des Wasserzählers ns der Leitung von unse n des Leitungsgraben k | richtung im Gebäude wird der Wasserlei- s, der Wanddurchführung, der Leitungsver- erer Vertragsfirma hergestellt. Der Graben- kann vom Antragsteller selbst durchgeführt ses ist im Einvernehmen mit der Gemeinde |
| tion des Bauwasseranse | chlusses bzw. Hausw | sie sich bitte drei Wochen vor der Installa- vasseranschlusses mit den Stadtwerken vGem Syrgenstein, Tel. 09077/709-47, in |
| Kosten | | |
| | | nschlusses im Grundstück sind vom Antrag- ch die Kosten im öffentlichen Bereich vom |
| Datum | Unter | schrift des/der Antragsteller(s) |

2. Anmeldung einer Regenwasseranlage

Ich/Wir beabsichtige(n) auf dem unter Punkt 1 genannten Grundstück eine Regenwasseranlage zu installieren.

| 2.1 | Nutzung | |
|-----|---------|--|
| | | |

| Die Regenwasseranlage ist für folgende Nutzungen bestimmt: | | |
|--|-----------------------|--|
| | Gartenbewässerung | |
| | Toilettenspülung | |
| | sonstige Anwendungen: | |

2.2 Installation

Ich/wir versichere(n), dass die geplante Regenwasseranlage nach den Vorschriften der Trinkwasserversorgung, der DIN 1988 und der Wasserabgabesatzung der Gemeinde errichtet und betrieben wird (eine schematische Darstellung einer Musterinstallation siehe unten).

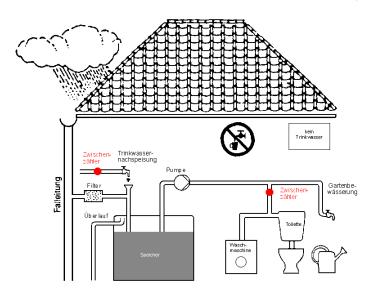
Bei der Installation einer Regenwasseranlage sind folgende Punkte zu beachten:

- Bei der Nachspeisung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung in den Regenwasserbehälter ist ein freier Auslauf gemäß DIN 1988 mit einem Mindestabstand H größer 2 di (zweimal der Innendurchmesser des Zulaufrohres) erforderlich
- Nicht erdverlegte Leitungen der Regenwasseranlage sind farblich zu kennzeichnen.
- An den Zapfstellen der Anlage sind Schilder "Kein Trinkwasser" anzubringen.
- Im Wasseranschlussraum ist ein Schild "In diesem Gebäude ist eine Regenwasseranlage installiert, Querverbindungen ausschließen" anzubringen.

Nach Fertigstellung der Regenwasseranlage und vor Inbetriebnahme werde ich/wir mit dem Wasserwart einen Termin zur Abnahme der Anlage vereinbaren.

2.3 Hinweis

Die Gemeinden Bachhagel, Syrgenstein und Zöschingen haben sich aus Gründen der Gleichbehandlung und Gebührengerechtigkeit dafür entschieden, für die Einleitung von verschmutztem Regenwasser, das zur Toilettenspülung und für die Waschmaschine genutzt wurde, Abwassergebühren zu erheben. Die Berechnung der Abwassergebühren erfolgt entweder auf der Grundlage von 15 m³/Jahr und Person oder aufgrund von Zwischenzählern.



Unterschrift des/der Antragsteller(s)